V. S. I. A.

F R A G E B O G E N

30/30a

30/31

Name: Herz Vorname: Malka Nationalität: Oesterr.
geb. am 17.4.1901 in Neutitschein 633821 30.10.1938
5.9.1906 in Stanislau Pass No A 980584 gültig bis 22.2.1943

Beruf: Kaufmann (Holzwollefabrikant)

Früherer Wohnort und wie lange: Wien seit 1934, Frau seit 1910

Ausreise aus Deutschland am 1.8.1938 Grund: Furcht vor Verhaftung

Seitheriger Aufenthalt: St. Gallen

Schweiz eingereist am: 1.8.1938 Grenzstelle: Diepoldsau

Familienbestand: verheiratet

Name: Vorname: Geburtsort: Geburtsdatum: Beruf:

Innegehabte Stellungen und Referenzen: Dr. Ernst Schneider, Wien I. Rathausstr. 17

Sprachkenntnisse: etwas französisch, Cech. Verfügbare Mittel: keine
Frau etwas englisch

Bisher unterstützt von: ---

Absichten: Wir möchten gerne nach Frankreich

Verwandte ausserhalb Deutschland (Adresse, Name, Grad der Verwandtschaft)
keine

Unterschrift:

St. Gallen, den 2. August 1938 193

Malka Herz

Bemerkungen: Wohnen bei Kluser, St. Georgenstr. 46

~~30~~

1516

1517

1516

1517

Gesuch

für den Erhalt einer provisorischen Aufenthaltsbewilligung als Emigrant

(im Doppel einzureichen)

Name: Herz geborene Leitner Vorname: Malka
geboren: 5. September 1906 ✓ Geburtsort: Stauislaw
zuständig nach: Wien Beruf: Private
Zivilstand: verheiratet
Wohnort: St. Gallen Unterkunft bei: Matejka
Ausweisschriften: Reisepaß № 980.584 ✓ Liusebühlstr. 104
Dokumente 980584
Wskm Wien, 23. II. 1938
- 22. Februar 1943

Einreisevisum vom Schweizerkonsulat in: _____
gültig bis: _____
Eingereist am: 1. August 1938 ab 2. August 1938 in St. Gallen
Einreise erfolgte legal / illegal über: Diepoldsau
Reiseziel: England u. Amerika (New-York)

Bemerkungen über bereits getätigte Vorarbeiten bezüglich der Weiterreise etc.:
Ich bin registriert u. besitze Affidavit für die Einwanderung nach U.S.A. ferner habe ich um die Einreise nach England, angesucht.

Wann erfolgt voraussichtlich die Weiterreise: Bei Erhalt des Visums
St. Gallen, den 25. Februar 1939.

(Unterschrift) Malka Herz

Antrag der Gemeinderatskanzlei Frau Herz geb. Leitner soll seit der Einreise bei der kantonalen Flüchtlingshilfe gemeldet sein

Einwohnerkontrolle
St. Gallen
S. Kuster
25 FEB. 1939

Entscheid des Polizeidepartements: _____

Bemerkungen: Für den polizeilichen Ausweis ist eine Photographie beizubringen.
Jede Erwerbstätigkeit ist verboten.
Für Wohnortswechsel, sowie Reisen außerhalb der Wohngemeinde ist eine Bewilligung einzuholen.

Gesuch

für den Erhalt einer provisorischen Aufenthaltserlaubnis als Flüchtling
(im Doppel einzureichen)

Name: Herr Hermann Müller
 Geboren: 5. September 1908
 zugehörig nach: Wien
 Zivilstand: verheiratet
 Wohnort: St. Gallen
 Ausweisnummer: Reichspolizei Nr. 980 524
 Dokumente

Vorname: Müller
 Geburtsort: München
 Beruf: Kaufmann
 Entschuldig. bei: Arbeitsamt
 Waisenamt Nr. 1234
 Waisenamt
 Wien, 25. II. 1938
 - 22. Februar 1943

Einreiseort vom Schweizerkonsulat in:
 Zürich bei:
 Einreise am: 1. August 1938
 Einreise erfolgt gegen Kaution über:
 Bausparbank in München (München)

Hinweisungen über bereits getätigte Vorarbeiten bezüglich der Waisensache etc.:
 Die bei registriertem Aufenthalt für die Waisensache sind
 in 1. A. ferner habe ich um die Waisensache nach England eingewandt

Wenn erfolgt voraussichtlich die Waisensache:
 St. Gallen, am 25. Februar 1938

(Unterschrift) Müller Hermann

Anteil der Gemeindefiskus: Frau Herr gen. Müller soll sich der Waisensache bei
 der kantonalen Pflichtigenhilfe gesell. sein
 Entscheid des Polizeidirektors:
 Bemerkungen für den polizeilichen Akten ist die Photographie beizufügen
 Jede Ersuchenpflicht im vorstehenden
 Für Wohnortwechsel, wenn Wohnortwechsel, der Wohnortwechsel ist die Bescheinigung einzuholen

Gesuch

für den Erhalt einer provisorischen Aufenthaltsbewilligung als Emigrant

(im Doppel einzureichen)

Name: Herz Vorname: Paul
geboren: 17. April 1901 Geburtsort: Neutitschein
zuständig nach: Wien Beruf: Kaufmann
Zivilstand: verheiratet
Wohnort: St. Gallen Unterkunft bei: Katejka
Herz Ausweisschriften: Reisepass 633.821 Linsebhühlstr. 104
Dokumente Reisepass 633821
Wien, 31. Okt. 1933 -
30. Okt. 1938

Einreisevisum vom Schweizerkonsulat in: _____
gültig bis: _____
Eingereist am: 1. August 1938 ab 2. Aug. 1938 in St. Gallen
Einreise erfolgte legal - illegal über: Liepoldsau
Reiseziel: England & Amerika (New-York)

Bemerkungen über bereits getätigte Vorarbeiten bezüglich der Weiterreise etc.:
Ich bin registriert u. besitze Affidavit für die Einwanderung nach
U.S.A. ferner habe ich um die Einreise nach England ausgesucht.

Wann erfolgt voraussichtlich die Weiterreise: Bei Erhalt des Visums.
St. Gallen, den 25. Februar 1939.

(Unterschrift) Paul Herz

Antrag der Gemeinderatskanzlei Herz Paul soll seit der Einreise bei der
kantonalen Flüchtlingskontrolle gemeldet sein **Einwohnerkontroll**

Entscheid des Polizeidepartements: _____ **St. Gallen**
5. FEB. 1939

Bemerkungen: Für den polizeilichen Ausweis ist eine Photographie beizubringen.
Jede Erwerbstätigkeit ist verboten.
Für Wohnortswechsel, sowie Reisen außerhalb der Wohngemeinde ist eine Bewilligung einzuholen.

1516

715

Gesetz

(im Doppel auszufüllen)
Fall einer provisorischen Aufenthaltserlaubnis als Emigrant

Name: Herz
 Geboren: 17. April 1901
 Zuständig nach: Wien
 Zivilstand: verheiratet
 Wohnort: N. Waller
 Ausweisnummer: Wien, Reispol 633201
 Einreisepass 633881
 Wien, 31. Okt. 1938 -
 30. Okt. 1938

Einreisepass vom Schweizerkonsulat in:
 gültig bis:
 Einreisetag: 1. August 1938
 Einreiseort: St. Gallen
 Reiseziel: Lugano (Schweiz)
 Bemerkungen über besondere Verhältnisse bezüglich der Weiterreise etc.:

Wann erfolgt voraussichtlich die Weiterreise: 25. Februar
 Ort: Lugano
 Unterschrift: Paul Herz
 Amt der Gemeindekanzlei: Herz Paul soll mit dem Einreise bei der
 kantonalen Pflichtinspektorie gemeldet sein

Einreiseort des Polizeipartrons:
 Bemerkungen: Für das polizeiliche Anrecht ist eine polizeiliche Bestätigung
 Jede Einreisepflichtigkeit ist vorhanden.
 Für Wohnortwechsel sowie Reisen außerhalb des Wohnortes ist eine Bestätigung einzuholen.